spd-fraktion-eschweiler.de

SPD Ratsfraktion Eschweiler

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 152249
Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408Telefax
02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

19. November 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt nachfolgende Änderungen zur Haushaltssatzung 2019:

1.	Produktbereich 01/ EDV-Dienste und Datentechnik/ IV 12AIB015 (S.110) Medienentwicklung Schulen	Ansatzerhöhung 2019 um 20.000 Euro (Anschaffung digitaler Endgeräte)
2.	Produktbereich 01/ EDV-Dienste und Datentechnik/ IV 16BGA004 (S.110) EDV-Ausstattung Freifunk	Ansatzerhöhung 2019 um 15.000 Euro (Weiterführung des Freifunk-Ausbaus)
3.	Produktbereich 01/ Technisches Gebäudemanagement/ Nr. 52159350 (S.133)	Ansatzerhöhung 2019 um 20.000 Euro (Instandsetzung Sportstätten)
4.	Produktbereich 01/ Technisches Gebäudemanagement/ IV 18AIB036 (S.138)	Neuer Ansatz: 2019 - 150.000 Euro/ 2020 - 257.000 Euro (Verwirklichung des Schulungs- und Gymnastikzentrum Jahnhalle)
5.	Produkt 05/ Sonstige Soziale Angelegenheiten/Nr. 53118000 (S.265)	Ansatzerhöhung 2019 um 5.000 Euro(Förderung Aktivitäten Verein GeGe e.V.- Generationen Gemeinsam e.V.)

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

6.	Produkt 05/ Amt für soziale Angelegenheiten und unterstützende Seniorenarbeit / Nr. 52811100 (S.269)	Ansatzerhöhung 2019 ff. um 1500 Euro (Unterstützende Seniorenarbeit)
7.	Produkt 05/ Übernahme des nicht refinanzierten Trägeranteils (Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer/MBE)	bis zu 10.000 Euro
8.	Produkt 06/ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Neue Produktnummer (S. 274)	Ansatz 2019: 300.000 Euro. Ab 2020 700.000 p.a. (zweites beitragsfreies Kindergartenjahr)
9.	Produkt 06/ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Neue Produktnummer (S. 274)	Ansatz 2019 ff. : 21.500 Euro (Ausstattungszuschuss Tagespflege)
10.	Produkt 06/ Kinder- und Jugendförderung/ Produkt 53118350 (S.280)	Ansatzerhöhung für 2019 ff. um 37.800 Euro (Eingewöhnungszeit der Kinder in der Tagespflege)
11.	Produkt 06/ Kinder- und Jugend- und Familienhilfe/ Produkt 53118350 (S.280)	Ansatzerhöhung für 2019 um 10.000 Euro (Zirkusprojekt)
12.	Produkt 06/ Kinder- und Jugendförderung/ Produkt 53118350 (S.280)	Neues Sachkonto für das Jugendforum
13.	Produktbereich 08/ 084240101/ Sport-stätten/ Neue Produktnummer „Calisthenics-Park“ (Outdoor-Fitness)“ (S. 298)	Ansatz 2019: 50.000 Euro
14.	Produktbereich 12/Gemeindestraßen/Nr. 52420120 und 52420120 (S.372)	Übertragung nicht ausgeschöpfter Mittel in das Haushaltsjahr 2019 (Unterhaltung Radverkehrsanlagen sowie barrierearmer Verkehrsflächen)
15.	Produktbereich 12/Gemeindestraßen/ Nr. IV19AIB011(S.380)	Ansatzerhöhung 2019 um 5000 Euro (Aufstellung zusätzlicher Bänke)

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

16.	Produktbereich 12/Öffentliches Grün/ Nr. IV00AIB002 (S. 413)	Ansatzerhöhung 2019 um 25.000 Euro (Verstärkte Fortführung der Erneuerungen von Spielgeräten für öffentliche Spielplätze)
17.	Neue Haushaltsstelle	Ansatz für 2019: 10.000 Euro Ergänzende Mittel zum Mobilitätskonzept: Einführung eines verbilligten Kurzstreckentickets in Eschweiler für den ÖPNV

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

spd-fraktion-eschweiler.de

Ratsfraktion Eschweiler

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 152249
Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408Telefax
02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

21. November 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

in der Änderungsliste der SPD-Fraktion zur Haushaltssatzung 2019 ist im Redaktionsprozess der Fraktion ein Punkt nicht aufgenommen worden. Diesen tragen wir hiermit nach.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt die nachfolgende Änderungen zur Haushaltssatzung 2019:

18.	Produktbereich 12/ Gemeindestraßen	Ansatzerhöhung 2019 um 250.000 Euro (Fortführung Sanierung Hubert-Rößler-Weg 3.B.A.)

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

spd-fraktion-eschweiler.de

SPD Ratsfraktion Eschweiler

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 152249
Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408Telefax
02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de

SPD-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

19. November 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die SPD – Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt für die Aufnahme folgender Änderungen im Bereich 06- Kinder- und Jugendförderung- für den Haushaltsatzung 2019.

- **Produkt 06/ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Neue Produktnummer (S. 274) Neuer Ansatz für 2019 von 300.000 Euro für ein beitragsfreies Kindergartenjahr. Ab 2020 ff. 700.000 € p.a.**

  In den letzten Jahren hat die SPD-Fraktion in Eschweiler bereits mit einer Einkommensstaffelung bei den Beiträgen und der Einführung einer Geschwisterkind Regelung für mehr Chancengleichheit gesorgt. Mit der jetzigen Maßnahme gehen wir nun den nächsten Schritt zu hin zu unserem Ziel der gebührenfreien Bildung: Ein zweites beitragsfreies Kindergartenjahr für alle Familien in Eschweiler.

- **Produkt 06/ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Neue Produktnummer (S. 274) / Neuer Ansatz 2019 ff.: 21.500 Euro (Ausstattungszuschuss Tagespflege)**

  Tagespflegestellen erhalten aus Landesmitteln zu Beginn ihrer Tätigkeit einen Ausstattungszuschuss von 500 Euro pro Platz um Einrichtungsgegenstände und Spielzeug zu finanzieren. Nach Ablauf und Erneuerung der Pflegeerlaubnis sind diese in der Regel stark abgenutzt. Der Seiten der SPD-Fraktion beantragte Ausstauungszuschuss wird hier weitere Unterstützung geben.

- **Produkt 06/ Kinder- und Jugendförderung/ Produkt 53118350 (S.280): Neues Sachkonto für das Jugendforum**

- **Produkt 06/ Kinder- und Jugendförderung/ Produkt 53118350 (S.280): Erhöhung des Ansatzes für 2019 ff. um 37.800 Euro (Eingewöhnungszeit in der Tagespflege)**

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

Die Eingewöhnung für kleine Kinder, die in die Tagespflege kommen, unterscheidet sich von Kind zu Kind stark. Momentan wird diese Eingewöhnung mit 15 Stunden pro Woche (maximal 60 Stunden je Kind) mit einer Aufwandsentschädigung von 4.50 Euro vergütet. Gewünscht wird hier von den Tageseltern eine Pauschalisierung der Leistungen um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Die SPD-Fraktion beantragt diese Pauschalisierung mit einer Leistung von 290 Euro pro Kind im jeweiligen Eingewöhnungsmonat.

- **Produkt 06/ Kinder- und Jugend- und Familienhilfe/ Produkt 53118350 (S.280) Erhöhung des Ansatzes für 2019 um 10.000 Euro:** Zuschuss und Fortführung des erfolgreichen Zirkusprojektes
- **Produktbereich 12/Öffentliches Grün/ Nr. IV00AIB002 (S. 413) / Ansatzerhöhung 2019 um 25.000 Euro:** Verstärkte Fortführung der Erneuerungen von Spielgeräten für öffentliche Spielplätze

Vorsitzende:
Nadine Leonhardt
Gerhard-Meiß-Straße 18
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

CDU FRAKTION ESCHWEILER

Herrn Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Fraktionsvorsitzender Willi Bündgens

Johannes-Raus-Platz 1
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515
E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de
Internet: www.cdu-eschweiler.de

Eschweiler, 20. November 2018

Änderungsanträge der CDU-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt folgende Veränderungen im Haushaltsentwurf 2019 im Rahmen der anstehenden Beratungen:

1. Unterhaltung Straße/Wege/Plätze

Der Zustand der Gemeindestraßen in Eschweiler wird allgemein von der Bevölkerung als verbesserungswürdig beurteilt. Vor diesem Hintergrund ist die Reduzierung des Haushaltsansatzes um 155.000 € (im Vgl. z. Vorjahr) für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen (Kto.-Nr.: 52420100) im Produkt 125410101 „Gemeindestraßen“ nicht nachvollziehbar. Die CDU-Fraktion beantragt daher die Mittel um 75.000 € wieder aufzustocken.

2. Neue Umgehungsstraße für Eschweiler

Bereits in Jahr 2016 hat die CDU-Fraktion die Mittel für Planungskosten einer nördlichen Umgehung entlang der Autobahn A4 von der Rue de Wattrelos bis zur neuen Autobahnauf/Abfahrt Eschweiler Ost beantragt. Hierfür beantragen wir erneut 30.000 € in den Haushalt 2019 einzustellen.

Auch wenn die Umsetzung einer solchen Maßnahme nicht allein im Verantwortungsbereich der Stadt Eschweiler liegt, sollen die Planungen für die Verwaltung als Diskussions-/ Argumentationsgrundlage bei Verhandlungen mit den verantwortlichen Stellen dienen.

Aus unserer Sicht ist eine solche Straße dringend notwendig, um den Ortsteil Dürwiß hier insbesondere die Weisweilerstraße und den Innenstadtbereich, hier insb. die Aachener Straße, Indestraße und Dürener Straße deutlich zu entlasten. Mit einer solchen Umgehungsstraße entlang der Autobahn kann ein erheblicher Beitrag zur Verbesserung der Luftreinheit im Innenstadtbereich geleistet werden. Außerdem ist eine fühlbare Entlastung der Indestraße notwendig, um Pläne zum Zusammenrücken der nördlichen und südlichen Innenstadt verwirklichen zu können.

3. Kostenfreies Parken in der Innenstadt (zeitlich begrenzt)

Die bisher verlautbarten Pläne des Investors für das Rathaus-Quartier sehen die Möglichkeit auf den neu entstehenden Parkflächen für 90 Minuten kostenfrei zu parken vor. Dies sowie der derzeit vorgesehene Besatz werden den Druck auf die südliche Innenstadt erhöhen, da mit einer Verlagerung von Kundenströmen zu rechnen ist.

Zur Vermeidung weiterer Leerstände und zur Stärkung der südlichen Innenstadt, deren Aufwertung geradeerst abgeschlossen wurde, beantragt die CDU-Fraktion die erste halbe Stunde des Parkens (Überprüfung durch Parkscheibe) gebührenfrei zu stellen und dies im Haushalt 2019 zu berücksichtigen. Verstöße in Form von längerem Parken ohne Lösung eines Parkscheins, sollten parallel konsequent geahndet werden. Hierdurch ist mit einem Anstieg der Buß- und Verwarnungsgelder zu rechnen, dessen Berücksichtigung ein Teil des Gebührenausfalls refinanziert.

4. Kennzeichnung von Behindertenparkplätze und Spielstraßen im Innenstadtbereich

Im Bereich der Innenstadt sind Behindertenparkplätze derzeit mit einem Schild und teilweise mit einem Piktogramm gekennzeichnet. Dies ist aus Sicht der CDU-Fraktion nicht ausreichend. In vielen Fällen ist es so, dass die Parkplätze von berechtigten Nutzern nicht als Behindertenparklätze erkannt werden. Aber auch das wiederrechtliche Parken von Fahrzeugen ohne Berechtigungsschein führt häufig zu Problemen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher die entsprechenden Parkplätze mit großen Piktogrammen und einer blauen Umrandung zu kennzeichnen.

Zusätzlich beantragt die CDU-Fraktion die Einfahrt zu verkehrsberuhigten Bereichen im Innenstadtbereich mit Piktogrammen zu kennzeichnen, damit die Verkehrsteilnehmer zusätzlich auf die besonderen Verkehrsregeln hingewiesen werden.

Für beide Maßnahmen wird der Betrag von 25.000 € beantragt.

5. Telearbeit im Rathaus

Die CDU-Fraktion beantragt 50.000 € für die Einrichtung von Telearbeitsplätzen in der Verwaltung, bevorzugt für Mitarbeiter mit Kleinkindern, einzustellen.

Die flexible Arbeitsplatzgestaltung rückt immer mehr in den Vordergrund im Wettbewerb um geeignete Mitarbeiter. Um als attraktiver Arbeitgeber in Eschweiler auftreten zu können sind aus Sicht der CDU-Fraktion Home-Office-Arbeitsplätze einzuführen. Zur Umsetzung der Maßnahme ist zunächst ein entsprechendes Konzept zu erstellen.

6. Maßnahmen Blausteinsee zur Förderung des Naherholungsangebots und des Tourismus

Zur Weiterentwicklung des Naherholungsangebots am Blausteinsees beantragt die CDU-Fraktion Mittel für folgende Maßnahmen:

- Neugestaltung und kontinuierlicher Betrieb der Minigolfanlage,
- Errichtung eines Abenteuerspielplatzes auf der Fläche vor dem Freibad,
- Errichtung eines Wohnwagen-/Caravanplatzes mit entsprechender Infrastruktur.

Der Blausteinsee und das Freibad sind bei den Eschweiler Bürgern und auch von externen Besuchern sehr beliebt. Mit den o.g. Maßnahmen soll das Potenzial insbesondere im Bereich rund um das Freibad gesteigert werden. Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Spielbetriebs auf der Tennisanlage ist aus Sicht der CDU-Fraktion eine schnelle Weiterentwicklung des Bereichs dringend notwendig, um das Freizeitangebot und das touristische Potenzial am Blausteinsee zu erweitern.

Neben den gennannten Maßnahmen ist aus unserer Sicht zusätzlich die Erstellung eines Freizeit- und Naherholungskonzepts für das Freizeitzentrum Blausteinsee sinnvoll und notwendig.

Für die konkreten Maßnahmen und für das Freizeit- und Naherholungskonzept beantragt die CDU-Fraktion den Betrag von 150.000 € (davon 30.000 € für das Konzept).

7. Ausstattung Spielplatz Bergrather Straße

Mit Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2018 beantragten wir für den Haushalt 2019 den Betrag von 40.000,00 € einzustellen. Mit diesen Mitteln soll der Spielplatz an der Bergrather Straße neu und damit attraktiver gestaltet werden. Insbesondere mit dem geplanten Neubaugebiet am Patternhof ist aus Sicht der CDU die Erneuerung der Anlage sinnvoll.

Folgende Maßnahmen sollten aus unserer Sicht berücksichtigt werden:

- Möblierung des Kinderspielplatzes mit (Baum)Bänken und Mülleimer
- Erneuerung des Sandkastens

- Bestückung des Spielplatzes mit kleinkindgerechten Spielgeräten
- Errichtung von Fußwegen und Blumenbeeten

8. Pavillon für musikalische und sonstige Darbietungen in der Südstadt

Eschweiler soll sich weiterentwickeln als liebens- und lebenswerte Stadt. Neben dem Karneval mit den mannigfachen Veranstaltungen hat Eschweiler das überregional bekannte EMF, vier tolle Stadtfeste, Schützenfeste, einen schönen Weihnachtsmarkt und viele weitere durch Vereine und Organisationen gestaltete Events. Die Gastronomie am Markt lädt ganzjährig zum Verweilen ein.

Die CDU-Fraktion möchte die alte und damals sehr beliebte Tradition der Stadtgartenkonzerte als regelmäßiges Ereignis im Frühjahr und Sommer wiederbeleben. Z.B. Freitagsabends oder am Samstagmorgen könnten die zahlreichen musischen Vereine und Gruppen aus Eschweiler ihr mannigfaltiges Können präsentieren.

Darüber hinaus sind auch andere Vorstellungen (Freilichttheater etc.) denkbar. Diese Veranstaltungen sind gewiss auch interessant für Auswärtige, die neben dem Konzertbesuch in Eschweiler auch ein Beitrag zur Stärkung des Einzelhandels leisten können. Die nachhaltige Belebung der Innenstadt als allgemein von allen politischen Parteien angestrebtes Ziel wäre die sichere Begleiterscheinung der Veranstaltungen.

Wir schlagen demgemäß vor, einen geeigneten Platz in der Südstadt zu suchen, um einen Musikpavillon zu errichten. Beispielsweise wäre einen Platz vor dem Talbahnhof, an der Ecke Bismarckstrasse/Franzstrasse, im/am Stadtgarten selber oder - in Verbindung mit den Bestrebungen die nördliche und südliche Innenstadt wieder näher aneinander zu binden - auf der Uferstraße mit einer teilweisen Überdachung der Inde vorstellbar. Wir beantragen deshalb eine Investitionssumme von 200.000,00 € in den Haushalt einzustellen.

9. Ausrüstung Städtisches Gymnasium

Für die CDU-Fraktion ist die Bildungsvielfalt eine Frage des Gemeinwohls. Jeder muss die Chance erhalten, anhand seiner individuellen Fähigkeiten gefördert und gefordert zu werden. Elementarer Bestandteil dessen ist die Instandhaltung und der Ausbau der Bildungseinrichtungen in städtischer Trägerschaft. So allgemein diese Einleitung anmutet, so konkret sollten die Schulen in Eschweiler unter diesem Aspekt untersucht werden.

Im vergangenen Jahr konnten dem Städtischen Gymnasium endlich neue naturwissenschaftliche Räume zur Verfügung gestellt werden. Moderner Unterricht in modernen Räumen erhöht deutlich die Attraktivität dieser Schule.

Vor dem Hintergrund der Beschulung körperlich gehandikapter Schüler im Hauptgebäude, ein Szenario, das in diesem Jahr durch einen Unfall Realität wurde, fehlt jedoch ein barrierefreier Zugang zu diesen Räumen.

Sollte eine körperliche Behinderung zukünftig für eine Lehrerin oder einen Lehrer des Gymnasiums Barrierefreiheit erforderlich machen, insbesondere dann, wenn diese Naturwissenschaften unterrichten und die Fachräume benötigen, sind unserer Auffassung nach dort Zugangsmöglichkeiten zu schaffen.

Vergleichbares gilt auch für die Kunstfachräume im Hauptgebäude.

Ebenso ist die Aula des Gymnasiums für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar, wenn diese nicht, wie schon bei Abiturfeiern geschehen, von helfenden Händen in das erste Obergeschoss getragen werden.

Zudem kommt der Aula des Städtischen Gymnasiums für das kulturelle Leben der Stadt mehr und mehr Bedeutung zu, z. B. ist dort das Grenzlandtheater zu Gast. Der beschwerliche Zugang schreckt mittlerweile ältere Bürgerinnen und Bürger ab, die Vorstellungen in Eschweiler zu besuchen.

Laut Auskunft eines Aachener Architekten- und Ingenieurbüros, welches z. Z. in einem Projekt eine Fahrstuhllösung umsetzt, verursacht ein Aufzug mit vier Haltestationen Kosten von ca. 35.000 €, ein erforderlicher Schacht, innen oder außen, zusätzlich ca. 35.000 bis 50.000 €.

Die CDU-Fraktion beantragt aus den oben genannten Gründen einen Betrag von 100.000 € in den Haushalt 2019 einzustellen, der im Hauptgebäude des Städtischen Gymnasiums Eschweiler den Einbau technischer Hilfsmittel, wie Rampen und einen Personenaufzug, ermöglicht.

10. Generationsbrücke

Der demographische Wandel ist eine der großen Herausforderungen unserer Zukunft – auch für unsere Stadt. Eschweiler profitiert hierbei von seinen vielen Pflegeeinrichtungen und Kindertagesstätten und dort möchte die CDU-Fraktion mit der Unterstützung der Einrichtungen und der Förderung des generationsübergreifenden Dialoges ansetzen. Die Generationsbrücke Deutschland ist ein generationsverbindendes Sozialunternehmen, welches Kinder und Senioren zusammenbringt. Hierzu bietet sie Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen, Kitas und Schulen an, die in Tandems gemeinsam Begegnungskonzepte erlernen und erarbeiten können. Um diese Fortbildungen für mehrere Tandems zu finanzieren, fordert die CDU-Fraktion eine Position in Höhe von 2.500 €.

11. W-LAN im Öffentlichen Raum

Um Eschweiler weiter zu attraktiveren und digitaler zu gestalten, fordert die CDU-Fraktion weitere öffentliche WLAN Hotspots einzurichten, wie auch schon im Rathaus oder am Markt. Durch eine sukzessive Digitalisierung in unserer Stadt, kann sie sich bürgerfreundlicher und zukunftsfähiger entwickeln. Als Standorte für solche Hotspots bestehen viele Möglichkeiten, wie beispielweise die Hauptverkehrsknotenpunkten (Hauptbahnhof, Talbahnhof, Bushof). Darüber hinaus ist eine freizugängliche und kostenfreie Internetanbindung in der Innenstadt nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen unabdingbar. Hierzu fordert die CDU-Fraktion eine Position in Höhe von 15.000 €.

12. EU in Eschweiler greifbar machen

Unsere Stadt ist durch ihre Nähe der Grenzregion und ihre Partnerstädte Wattrelos und Reigate&Banstead schon seit langem europäisch geprägt. Auch die vielen Fördermittel, die von der Europäischen Union nach Eschweiler fließen prägen unsere Stadt. Um den europäischen Gedanken intensiver zu thematisieren und greifbar für Bürgerinnen und Bürger zu machen, fordert die CDU-Fraktion eine Auflistung aller Projekte, die durch EU-Mittel anteilig oder voll finanziert worden. Für die daraus gelisteten Bauprojekte beantragt die CDU-Fraktion eine Kennzeichnung in Form einer EU-Plakette, die deutlich erkennbar macht, dass die Europäische Union nah an den Bürgern in unserer Stadt ist. Hierzu fordert die Fraktion eine Position in Höhe von 5.000 €.

13. Bürgerkoffer

Vielen Menschen in unserer Stadt ist es, bedingt durch ihr Alter oder körperliche Einschränkungen, nicht mehr möglich den Weg zum Rathaus für Behördengänge auf sich zu nehmen. Hierbei möchte die CDU-Fraktion eine Erleichterung durch einen mobilen Bürgerservice nach dem Vorbild der Städte Düren oder Stolberg schaffen. Der sogenannte „Bürgerkoffer“ bietet einen rundum Service von Laptop und Drucker bis hin zu einem Fingerabdruckscanner und Kamera. Die CDU-Fraktion fordert die Schaffung eines solchen mobilen Bürgerservices und eine Position in Höhe von 10.000 €.

14. Absenkung KAG-Gebühren

Die Beiträge nach § 8 KAG führen bei Straßenneubaumaßnahmen immer wieder zu Streitigkeiten mit betroffenen Bürgern und sind ausgehend von einer Volksinitiative des Bundes der Steuerzahler aktuell Gegenstand der öffentlichen Debatte. Insbesondere das Argument, dass der sog. „Straßenbaubeitrag“ keine Rücksicht auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Grundstückseigentümer nimmt, ist vor allem mit Blick auf junge

Familien und Rentner mehr als nachvollziehbar. Wir sind daher der Landregierung für ihre Bereitschaft dankbar die KAG-Gebühren u.a. mit Hinblick auf solche Härtefälle zu reformieren.

Vor diesem Hintergrund fordern wir angesichts des akuten Handlungsdrucks in einem ersten Schritt die Erarbeitung einer neuen Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler unter Berücksichtigung einer Senkung aller ausgewiesenen Beitragsanteile um 20%-Punkte. Dies würde zum Beispiel mit Hinblick auf Parkstreifen, Gehwege und die Straßenbeleuchtung zu einer Entlastung der Bürger in Höhe von zwischen 28,5% und 66% der tatsächlichen KAG-Beiträge führen.

Die CDU-Fraktion beantragt daher kurzfristig eine neue Satzung über KAG-Beiträge vorzulegen und die Mindererträge im Haushalt zu berücksichtigen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Bündgens
Fraktionsvorsitzender

CDU FRAKTION ESCHWEILER

Herrn Bürgermeister Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Fraktionsvorsitzender Willi Bündgens

Johannes-Raus-Platz 1
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515
E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de
Internet: www.cdu-eschweiler.de

Eschweiler, 20. November 2018

Änderungsantrage der CDU-Fraktion zum Haushalt 2019 -Jugendhilfeetat-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt den folgenden Antrag im Rahmen der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 21.11.2018 unter Tagesordnungspunkt 1 (Haushalt 2019 – Jugend-hilfeetat –) als Tischvorlage zu behandeln:

Antrag

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt für den Jugendhilfeetat 2019 eine Erhöhung des Haushaltsansatzes für die AG Kinderspielplätze um 12.000,00 Euro auf insgesamt 62.000,00 Euro, um die Aufstellung einer Prioritätenliste zu vermeiden und alle anstehenden Projekte im Jahr 2019 durchführen zu können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Bündgens
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

FDP- Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Die Liberalen

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon: 02403-71547
Fax: 02403-71620
Email: fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Internet: www.fdpeschweiler.de

Entwurf Haushaltssatzung 2019
Einbringung der Änderungsvorschläge der Fraktionen am 20.11.2018

Eschweiler, 19.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

als Ergebnis der Beratungen der Mitglieder der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler machen wir nachstehende Änderungsvorschläge für den Haushalt 2019:

Seite	Haushaltsstelle	Ansatz	Änderung	Neuer Ansatz
Rad- und Fußweg von Eschweiler nach Weisweiler				
	Neu	0	+150.000	150.000

Begründung: Die Strecke von Eschweiler In den Benden nach Weisweiler wird von vielen Bürgern unserer Stadt als Naherholungsgebiet entlang der Inde benutzt. Vor allem bei schönem Wetter sieht man dort viele Bürger mit Hunden und Kinderwagen spazieren. Der Weg ist in einem schlechten Zustand. Sitzbänke sind bis auf eine, auf Initiative der SPD installierte Bank, ansonsten nicht mehr vorhanden. Der Weg ist im Bereich der Einmündung des Weges Hovenermühle stark verschlammt und teilweise schlecht begeh- und befahrbar. Um diesem Umstand in Zukunft Abhilfe zu verschaffen beantragt die FDP-Fraktion 150.000 € für die Sanierung des Fuß- und Radweges von Eschweiler nach Weisweiler (1.Bauabschnitt bis zur B 264), wie bereits zuvor in einem Antrag unsererseits angesprochen. (siehe Anlage). Der Zweite Abschnitt sollte in den folgenden Haushaltsjahren angegangen werden. Es sollten alle Fördermöglichkeiten ausgenutzt werden.

Anschaffung von Tabletts für zwei weiterführende Schulen				
109	Neu	0	+80.000	80.000

Begründung: Seit Jahren setzt sich die FDP auf kommunaler, Landes- und Bundesebene für die Digitalisierung im Alltag, aber vor allem auch in den Schulen ein. Unserer Meinung nach gehört zur „weltbesten Bildung“ auch die Schaffung von ausreichenden Mitteln zur weiteren Digitalisierung der Schulen. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur im pädagogischen Bereich ist aufgrund von teilweise gemeinsamen Anträgen von SPD und FDP in der Umsetzung. Die Erhöhung der Mittel im Haushaltsjahr 2018 auf 600.000 € werden auch für die kommenden Jahre fortgeschrieben. Dies findet unsere volle Zustimmung.

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@t-online.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
braune.cm@gamil.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODED1RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

Ein Bericht im letzten Schulausschuss von Regio IT zeigt aber, dass der Weg zum digitalen Klassenzimmer noch ein weiter ist. Hier wurde auch unter anderem über die Ausstattung der Schüler mit Tabletts informiert. Die beiden weiterführenden Schulen, die 2018 und 2019 am weitesten in der Infrastruktur gekommen sind, sollten nach unserer Vorstellung mit je 100 Tabletts pro Schule als ersten Schritt ausgestattet werden. Hierfür setzen wir je 40.000 € (Tabletts, Anschlusskosten, Apps)für die Ausstattung des städtischen Gymnasiums und der Gesamtschule in 2019 ein. Im zweiten Schritt nach Ausbau der Netzinfrastruktur sollten in 2020 auch die Realschule und die Hauptschule entsprechend ausgerüstet werden, sowie im weiteren Verlauf alle Grundschulen.

Parkraumkonzept

	neu	0	+20.000	20.000

Begründung: Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler fordert für die Erstellung eines Parkraumkonzepts für die Stadt Eschweiler 20.000 €. Die Parksituation z.B. am Eschweiler Hauptbahnhof ist seit Jahren angespannt. Hier könnte in Zukunft eine Parkpalette/Parkhaus für Entlastung sorgen. Die Parkplätze am Citycenter sind schon länger nicht mehr vorhanden, Parkplätze an der Indestraße wurden ausgebaut, beim Neubau des Rathausquartiers entstehen neu Parkplätze, allerdings nach Auskunft des Investors zeitlich auf 90 Minuten begrenzt etc. Die Parkplatzsituation in Eschweiler ist an vielen Stellen in Bewegung. Parkplätze sind aber für eine Einkaufsstadt von großer Bedeutung. Daher möchten wir eine Gesamtschau der Situation und zukunftsgerechte Lösungsansätze erarbeitet wissen.

Ausbau Elektromobilität

	neu	0	+120.000	120.000

Begründung: Elektromobilität wird in seinen verschiedensten Formen in Zukunft an Bedeutung hinzugewinnen. Dabei ist nicht nur auf die PKWs zu achten, sondern auch E-Bikes erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, bedarf es jedoch auch der passenden Infrastruktur in Form von Ladestationen. Hierfür beantragt die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler 120.000 € die für die Schaffung von Ladestationen für die Elektromobilität der Zukunft genutzt werden sollen.

Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

372	5 242 100	575 000	+125.000	700 000

Begründung: An vielen Stellen der Eschweiler Straßen ist Handlungsbedarf. Wir müssen die Straßen so erhalten, dass sie nicht zum Totalsanierungsfall werden und bei den Bürgern Anliegerkosten auslösen.

Mit freundlichen Grüßen

U. Göbbels

(Ulrich Göbbels)
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@t-online.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
braune.cm@gamil.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODED1RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

FDP- Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Die Liberalen

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon: 02403-71547
Fax: 02403-71620
Email: fdp-ratsbuero@eschweiler.de
Internet: www.fdpeschweiler.de

Eschweiler, 04.04.2018

Kostenanfrage für Fuß- und Radweg, Eschweiler-Weisweiler an der Inde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die FDP will in den Haushaltsberatungen 2019 Mittel für die Sanierung des Fuß- und Radweges zwischen Eschweiler in den Benden (Fußgängerbrücke) und Weisweiler (Park, Am Mühlengraben) beantragen. Dieser Weg wird von vielen Eschweiler Bürgern benutzt, wobei er auch als Rundweg genutzt wird.

Der Teil des Rundwegs auf der Nothberger Seite ist, bis auf Kleinigkeiten, im guten Zustand. Wir möchten jedoch nicht irgendwelche nicht fundierten Zahlen in den Raum stellen.
Daher bitten wir die Verwaltung um eine realistische Kostenschätzung einer derartigen Maßnahme.

1. Was würde eine Sanierung eines 1. Teilabschnittes zwischen Fußgängerbrücke in den Benden und der Brücke der B 264 kosten?
   Hier wären auch in Abständen von etwa 200 m Parkbänke und Mülleimer vorzusehen.
2. Was würde der weitere Ausbau von der Brücke der B 264 bis zum Weisweiler Park/Am Mühlengraben kosten?
   Es ist eventuell nur ein vernünftiger Fußweg an der Inde zu planen, da es wahrscheinlich Schwierigkeiten gibt, hier einen Radweg anzulegen. Außerdem sollte ein Anschluss von dem Weg unter der Brücke der B 264 an die Straße Vollmühle für Radfahrer geplant werden.

Wir fragen diese Zweiteilung an, da wir eventuelle Haushaltseinstellungen unter dem Finanzierungsvorbehalt stellen.
Zusätzlich fragen wir noch nach den Kosten für etwa 5 Parkbänke an dem Weg vom Weisweiler Park bis zur Brücke an den Benden auf der Nothberger Seite.
Wir würden uns freuen, bis nach den Sommerferien eine entsprechende Nachricht zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

U. Göbbels

(Ulrich Göbbels)
Fraktionsvorsitzender

Anlage:
Übersichtskarte
inkl. skizzierte Einordnung der Abschnitte

Vorsitzender
Ulrich Göbbels
02403/36251
0173/2643431
u.goebbels@t-online.de

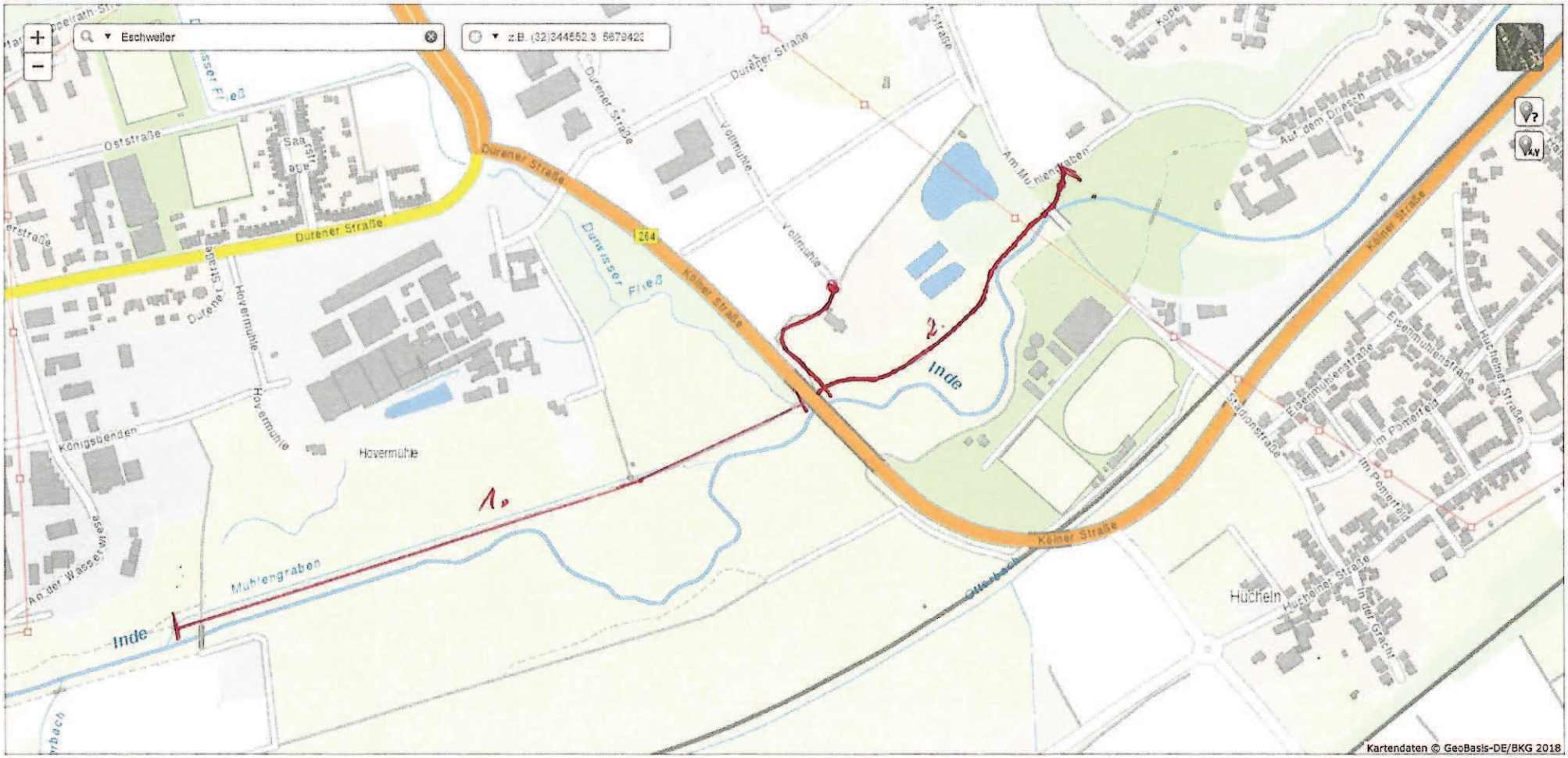
stellv. Vorsitzender
Konstantin Theuer
02403/54939
0172/9594660
ktheuer@t-online.de

Geschäftsführer
Christian Braune
02403/8378051
0177/8408201
braune.cm@gamil.com

Bankverbindung
Raiffeisen-Bank
Eschweiler eG
BIC: GENODED1RSC
IBAN: DE88 3936 2254 2509 600 18

Hilfe

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler | Postfach 1328 | 52233 Eschweiler

ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

FDP-Stadtratsfraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Ulrich Göbbels

im Hause

Dienststelle
Abteilung für Straßenraum und Verkehr

Auskunft erteilt
H. Venherm
Zimmer 451
Telefon 02403/71-440
Fax 02403/71-532
olaf.venherm@eschweiler.de

Ihr Zeichen
Mein Zeichen 660.12.20 / Ven

Datum 18.7.2018

Dienstgebäude
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon-Zentrale 02403/71-0
stadtverwaltung@eschweiler.de

Öffnungszeiten im Rathaus
Montag - Mittwoch und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr

Gläubiger-ID
DE 96 001 000 000 808 85

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
IBAN: DE48 3905 0000 0001 2161 00
BIC: AACSDE33

Commerzbank AG
IBAN: DE11 3708 0040 0170 2816 00
BIC: DRESDEFF370

Postbank Köln
IBAN: DE07 3701 0050 0003 8245 09
BIC: PBNKDEFF

Raiffeisen-Bank Eschweiler
IBAN: DE73 3936 2254 2500 1160 16
BIC: GENODED1RSC

VR-Bank eG
IBAN: DE08 3916 2980 6103 9480 19
BIC: GENODED1WUR

Kostenanfrage für Fuß- und Radweg, Eschweiler-Weisweiler an der Inde

Ihre Anfrage vom 04.04.2018
Zwischenbescheid vom 05.04.2018

Sehr geehrter Herr Göbbels,

die von Ihnen gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

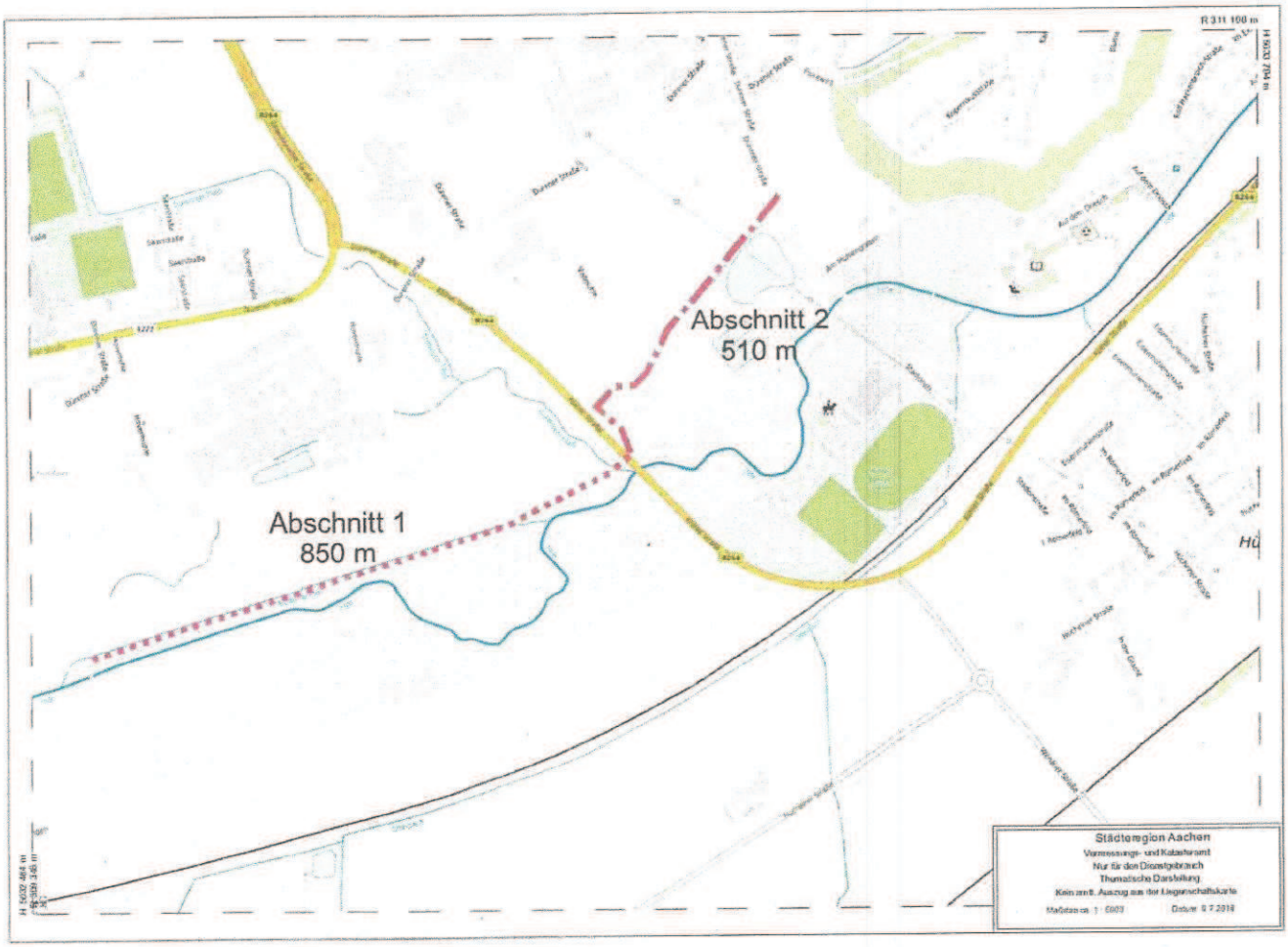
Zu 1)
Der Weg wurde in Augenschein genommen. Er stellt sich als stark verwitterter Asphaltbelag (evtl. auch teerstämmig), abschnittsweise verschlammt und durch Wurzeln verworfen dar. Eine Sanierung ohne größeren Aufwand ist hier nicht möglich. Vielmehr müsste, um eine dauerhafte und damit wirtschaftliche Lösung zu verfolgen, das Altmaterial entsorgt und eine neue Asphaltdecke hergestellt werden. Der angesprochene Weg ist rd. 850 m lang und besitzt zwischen den vorhandenen Bordanlagen eine Breite von 3,0 m. Die Kosten für eine Sanierung ermitteln sich grob zu 140.000 €. Diese Schätzung unterliegt den Annahmen, dass die Borde erhalten bleiben können und keiner Ausbesserung bedürfen und dass der Altbelag des Weges nicht kontaminiert (Teer) ist.

Anstelle von Asphalt sind in der Vergangenheit Radwege auch mit wassergebundenen Decken hergestellt worden. Aus fachlicher Sicht ist diese Bauweise allerdings nicht gleichwertig. Zwar hat sie günstigere Herstellungskosten, in der Unterhaltung ist sie dafür erheblich aufwendiger, da Regen die feinen Bestandteile der Oberfläche ausschwemmt, der Weg also schon nach wenigen Jahren eine raue Oberfläche mit teils losem Material aufweist. Außerdem neigen die Wege bei geringer Nutzung von den Rändern her zu verkrauten. Für den Alltagsverkehr sind solche Wege ebenfalls nicht empfehlenswert, verursachen Sie bei Nässe doch Verschmutzungen an Rad und Fahrer.

Für eine Kunststoffbank mit Mülleimer im Außenbereich sind rd. 800 €/Stk. zu veranschlagen. Für den ersten Abschnitt wären demnach 3.200 € zu kalkulieren.

Zu 2)
Die von Ihnen vorgeschlagene Führung eines Fußwegs entlang des Nordufers der Inde kann gemäß Aussage des Wasserverbandes Eifel Rur (WVER) nicht angelegt werden. Der bestehende Pfad wurde im Frühjahr im Rahmen von Bauarbeiten durch Gehölzschnitt verbarrikadiert, um künftig ein Betreten des Uferrandbereiches zu unterbinden.

Als geeignete Alternative stellt sich allerdings eine bereits heute als Wiesenweg vorhandene Führung nördlich der Fischzucht Mohnen dar (vgl. Darstellung). Allerdings befinden sich die Grundstücke entlang dieser Wegeführung nicht im Eigentum der Stadt.



Mit der Erarbeitung des ESKLIMO wird für die Stadt Eschweiler ein Konzept für Radhauptwege erstellt. Auch die beschriebene Wegeführung wird im Planungsprozess auf ihre Eignung untersucht. Ich bitte daher um Geduld bis zum Abschluss des Klimaschutzteilkonzeptes.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Kaever

Kaever
Beigeordneter und Kämmerer

Eschweiler, den 20.11.2018

Sehr geehrter Herr Kaever,

die UWG-Fraktion beschränkt sich in ihren Anträgen zum Haushalt 2019 auf nur drei Punkte, die ich Ihnen im Folgenden darstelle:

1. Bereitstellung eines Betrages von 10.000 € zur Sicherung des im August 2018 durchgeführten "Zirkusprojektes", das gemäß Ausführungen in der VV 259/18 in jeder Form ein Erfolg war. Die UWG-Fraktion möchte diese Aktion für die Zukunft gesichert wissen und hält den Betrag in der Höhe für notwendig und ausreichend.

2. Für Vereine, die Hallensport betreiben und wegen dieser Sportarten unbedingt bei Training und Wettkämpfen auf die Hallennutzung angewiesen sind, schlagen sich seit Jahren die Höhe der Kostenbelastungen in den schmalen Jahresetats sehr negativ nieder. Zudem sind unterschiedliche Jahrgänge im Jugendbereich nur selten gemeinsam zu trainieren, ganz zu schweigen vom Wettkampfbereich, der - wie bei den Handballern - auch noch in Männlein und Weiblein zu trennen ist. Die für 2018 und die folgenden Jahre zu befürchtenden Mehrkosten für Heizung und Strom haben die UWG-Fraktion bewogen zu beantragen, dass im ersten Halbjahr 2019 eine neue Berechnungsgrundlage für die Beteiligung der Vereine an den Kosten durch die Verwaltung erarbeitet wird. Sie sollte unbedingt berücksichtigen, dass - leistungsbedingt - zu Auswärtswettkämpfen große Strecken außerhalb des Stadtgebietes entfernungs- und auch kostenmäßig zu bewältigen sind. Im Rahmen der Jugendbetreuung ist das Engagement der betreuenden Personen, die oft nur unwesentlich älter sind als ihre Aktiven, nicht hoch genug zu bewerten, denn sie leisten unentgeltlich Aufgaben, die denen von Sozialarbeitern durchaus vergleichbar sind. Die Höhe der jährlich erhobenen Kostenbeteiligungen der Vereine ist im Gesamthaushalt sehr gering (ca. 50.000 €). Der Antrag der UWG-Fraktion sollte deshalb im vorgetragenen Sinne von allen Fraktionen mitgetragen werden können.

3. Die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nach § 8 KAG ist das seit Wochen beherrschende Thema bei den NRW-Bürgern! Die UWG-Fraktion fordert dies ebenso und vehement aus vielerlei guten Gründen wohl wissend, dass die dazu notwendigen Entscheidungen im Landtag fallen müssen. Die UWG-Fraktion ist mit dem Kämmerer darin einig, dass eine Mehrbelastung des städtischen Haushaltes nicht das Ziel sein kann, sondern eine vom Land NRW zu beschließende Übernahme der Finanzierung, wie dies bereits in vielen Bundesländern der Fall ist. NRW sollte bei der Abschaffung des als ungerecht empfundenen Gesetzes aus Kaiser´s Zeit nicht das Schlusslicht sein!! Die UWG-Fraktion schlägt vor, dass die Stadt Eschweiler die Inrechnungstellung der Beträge - ab 01. Januar 2018 - aussetzt, bis der Landtag endgültig entschieden hat. Damit würde Eschweiler dem Beispiel zahlreicher Kommunen folgen, die bereits so verfahren wollen. Eine Unterschriftensammlung des "Bund der Steuerzahler NRW", die als Volksinitiative den Landtag NRW zwingen soll, sich grundlegend mit der Abschaffung des § 8 KAG zu beschäftigen, hat bereits kurz nach Beginn die gesetzlich notwendige Anzahl (66.000) an Unterschriften erreicht und soll im nächsten Jahr mit angestrebten 1.000.000 Unterschriften von Bürgern - und Wählern - den erhofften Erfolg haben. Die UWG-Fraktion beantragt, dass der Stadtrat im dargestellten Sinne beschließt, ohne auf den bestehenden Rechtsanspruch zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Waltermann
-Stellv. Fraktionsvorsitzender-

Änderungsliste Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei				
Produktbereich 4				
Medienpädagoge Mit dem Ausbau der Infrastruktur im Bereich Digitalisierung wäre ein Medienpädagoge für Eschweiler sinnvoll. Da über das Programm „gute Schule 2010“ nur Sachmittel und keine Personalkosten übernommen werden, müsste diese Stelle anderweitig übernommen werden. Im Medienzentrum der Städteregion, die das schulische Konzept begleiten soll, gibt es für alle Schulen der Städteregion gerade mal 2 Lehrer, die zum Medienpädagogen fortgebildet worden sind. Ein Medienpädagoge könnte für die Stadtbücherei, die VHS und für die Schulen eingesetzt werden. Dies würde die Attraktivität der Bibliothek, der VHS fördern und eine engere Verknüpfung mit den Schulen ermöglichen. Bildung darf nicht einseitig gestaltet sein. Verweise: https://medienkompass.de/was-ist-medienpaedagogik-definiton/ , Theorie und Geschichte der Medienpädagogik ,				
			35.000 bis 50.000 Euro	Verschlechterung bis 50.000 Euro
	Frühste Einstellung 2.Halbjahr 2019		*Ansatz 2019* *25.000 Euro*	*Ansatz ab 2020* *50.000 Euro*